

# **Niederschrift**

über die 06. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses

am 29.11.2004 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 19.52 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 05. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 25.10.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- V 5. Haushaltsplan 2005  
Hier: Haushaltsansätze für die Bereiche Jugend und Schulen
- V 6. Offene Ganztagschule
- A 7. Bekanntgaben und Anfragen

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 8. Kontrolle der Verwaltung  
Berichtswesen

### **Öffentlicher Teil**

- A 9. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b> Vorsitzende 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzende	Ratsherrin Schlage	Vertretung Ratsherr Steffen
	Ratsherr Kamke	
	Ratsherrin Patzke	fehlt
	Ratsherr Albrecht	fehlt
	Ratsherr Gloyer	
	Ratsherr Voß	
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Elwardt	
	Herr Petri	
	Herr Projahn	
	Herr Prützel	Vertetung Herr Y. Trense
<b>Vertreter:</b>	Ratsherr Steffen	
	Herr Y. Trense	
<b>Protokollführerin:</b> <b>Verwaltung:</b>	Frau Wiese	
	Frau Schult	
	Herr Pröve	
<b>Gäste</b>  :	Ratsherrin Hälsig	
	Frau Lindemann	
	Herr Martens	
	Herr Ahrends	
	Herr Schöpp	
	Herr Wulf	
	Frau Heidn-Johannsen	
	Herr Huneke	
	<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>	

## Öffentlicher Teil

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 05. Sitzung des Jugend- und Schulausschusses am 25.10.2004**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse** (ohne Vorlage)

Herr Prüve berichtet zum TOP A 6. „Fortführung des Arbeitsansatzes Straßensozialarbeit und örtliche Jugendpflege“ der Sitzung am 25.10.2004, dass der Jugendhilfeausschuss bisher keinen Beschluss gefasst hat, sondern die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen beraten wird.

### **V 5. Haushaltsplan 2005** **hier: Haushaltsansätze für die Bereiche Jugend und Schulen** (Vorlage vom 12.11.2004)

Die anwesenden Schulleiter sind grundsätzlich mit den voraussichtlich für 2005 zur Verfügung gestellten Mitteln zufrieden.

Es werden Erläuterungen zu folgenden Haushaltsansätzen gegeben:

#### **Till-Eulenspiegel-Schule**

##### **H.St. 1.211001/96000 „Erweiterung Spielanlage“**

Die Erweiterung der Spielanlage ist erforderlich, weil die Einführung der verlässlichen Grundschule zu längeren Verweilzeiten der Kinder in der Schule führt.

##### **H.St. 0.211001/15700., 0.211001/57700.**

Herr Ahrends berichtet, dass zusammen mit den Möllner Kindertagesstätten ein Projekt zur Sprachförderung von Kindern nichtdeutscher Muttersprache im Kindergarten stattfindet.

Da im Haushaltsentwurf 2005 keine Haushaltsmittel dafür zur Verfügung gestellt werden, wird versucht, Sponsoren zur Finanzierung der Honorarkräfte zu finden.

#### **Sanierung Kellertoiletten**

Herr Ahrends teilt mit, dass in dieser Angelegenheit am 06.12.04 eine Begehung mit Mitarbeitern des Stadtbauamtes stattfindet. Aus hygienischen Gründen ist es erforderlich, die Toiletten dort abzubauen, weil daneben die Schulküche der Hauptschule ist.

## **Grundschule Tanneck**

### **H.St. 1.2110/93500.**

Herr Schöpp berichtet, dass für die Aula eine neue Bestuhlung erforderlich ist. Er hofft, dass durch Einsparungen in diesem Jahr, die ins nächste Haushaltsjahr übertragbar sind, trotz Kürzung der beantragten Mittel eine Anschaffung möglich ist.

## **Hauptschule Schäferkamp**

Herr Wulf bedauert, dass die beantragten Haushaltsmittel für die Ausstattung des neuen PC-Raumes der Hauptschule in Höhe von 18.300 EUR auf 9.000 EUR gekürzt sind. Nur eine komplette Ausstattung ist für eine Nutzung des PC-Raumes sinnvoll.

Es wäre möglich, evtl. Einsparungen bei der H.St. „Erwerb bewegl. Vermögen“ vorzunehmen, so dass aber zusätzliche Mittel in Höhe von 6.000 EUR erforderlich sind.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, bei der H.St. 1.2130/93502. „Erwerb EDV-Anlagen“ insgesamt 15.000 EUR zur Verfügung zu stellen

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **A.-Paul-Weber-Realschule**

Frau Heidn-Johannsen berichtet, dass die Kürzung der Mittel bei der H.St. „Erwerb bewegliches Vermögen“ auf Dauer negative Auswirkungen haben wird, weil Ersatzbeschaffungen aufgrund des Alters der Schule dringend erforderlich sind

## **Astrid-Lindgren-Schule**

Herr Huneke erklärt, dass die Spielanlage auf dem Schulhof erneuert werden muss, weil sie nicht mehr sicher ist. Trotz Kürzung des Haushaltsansatzes wird man versuchen, die Anlage mit den vorhandenen Mitteln und durch Eigeninitiative zu erstellen.

Der Ausschuss beschließt **einstimmig**, dem Finanzausschuss zu empfehlen, der Stadtvertretung die Aufnahme der im Entwurf aufgeführten Haushaltsansätze und des Investitionsprogramms 2006 – 2009 für die Bereiche Jugend und Schulen in den Haushaltsplan 2005 vorzuschlagen. Die Erhöhung des Haushaltsansatzes bei H.St. 1.2130/93502 um 6.000 EUR auf 15.000 EUR ist zu berücksichtigen.

## **V 6. Offene Ganztagschule** (Vorlage vom 24.11.2004)

Die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion beantragen, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten.

## **7. Bekanntgaben und Anfragen**

### **B 7.1. Aufsicht auf den Schulhöfen**

Zu der Anfrage Frau Patzkes vom 25.10.2004 wird berichtet, dass vom Stadtbauamt der Straßenzug Schäferkamp einschließlich Wendehammer vor der Astrid-Lindgren-Schule der Öffentlichkeit gewidmet ist, dies schließt nicht aus, dass die abknickende Straße Richtung Sporthalle von der Öffentlichkeit genutzt werden

darf. Aus Richtung der Berliner Straße wurde nur der Wendehammer der Öffentlichkeit gewidmet. Der Referendar wird den Sachverhalt in einem anderen Zusammenhang überprüfen.

#### **B 7.2. Kinderkonzert**

Nach den beiden sehr erfolgreichen Kinderkonzerten am 16.11.2004 hat der Generalintendant des Lübecker Theaters angeboten, diese Reihe 2005 fortzuführen.

Die Schulleitungen haben ihr grundsätzliches Interesse bekundet, so dass voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2005 wieder ein Kinderkonzert stattfinden wird.

#### **B 7.3. Schülerbeförderungskosten**

hier: Elternbeteiligung

Der Kreistag hat beschlossen, ab 1. Januar 2005 die Schülerbeförderungssatzung“ zu ändern. Danach wird es in Zukunft für das 2. und jedes weitere Kind eine Staffelung des Elternbeitrages geben, Grundschüler werden von der Eigenbeteiligung ganz befreit.

Die finanziellen Einbußen für die Stadt lassen sich z.Zt. noch nicht beziffern, der Kreis hat zugesagt, sobald wie möglich hierzu umgehend Informationen zu liefern.

#### **B 7.4. Einrichtungs- und Entwicklungsmöglichkeiten einer Realschule in Berkenthin**

Nach mehreren Gesprächen mit Vertretern der betroffenen Schulträger wurde keine Möglichkeit gesehen, bestehende Schulstandorte zu verlegen oder zusammenzulegen.

Deshalb wird es in Berkenthin z.Zt. keine Realschule geben, die Realschule in Ratzeburg wird 3,5-zügig ausgebaut.

#### **B 7.5. Brunnen „Höfische Gesellschaft“**

Aufgrund einer Überprüfung der Unfallkasse im April dieses Jahres geht von dem Brunnen eine Unfallgefahr für die SchülerInnen aus. Seit dieser Zeit wird mit dem Bildungsministerium, der Unfallkasse, der Schule und dem Künstler mit dem Ziel verhandelt, den Brunnen ganz zu entfernen. Ein mit dem Künstler gefundener Kompromiss wurde inzwischen über seinen Rechtsanwalt auf 10.000 € zuzüglich MwSt, Umbaukosten, Reisekosten usw. beziffert.

Über den Rechtsanwalt des Künstlers wird z.Zt. über eine Kostenreduzierung und eine verbindliche Endsumme verhandelt. Nach ersten mündlichen Informationen erscheint eine Reduzierung der Forderung eher unwahrscheinlich. Auch die Realschule prüft z.Zt. Möglichkeiten, sich mit an den Kosten zu beteiligen. Falls es nicht zu einer halbwegs vertretbaren finanziellen Lösung kommt, wird mit einem Kostenaufwand von rd. 4.000 € nur die Einzäunung des Brunnens bleiben.

#### **B 7.6. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Jahr 2003**

Der Prüfbericht enthält für den Jugend- und Schulbereich keine Bedenken oder Anregungen.

#### **B 7.7. Freie Schule**

Bei einem ersten Informationsgespräch hat eine Elternvertreterin mitgeteilt, dass ca. 40 Eltern aus Mölln und Umgebung eine Freie Schule in Mölln einrichten möchten.

Sobald die Planung konkreter wird, kommt die Gruppe wieder auf die Stadt Mölln zu.

**B 7.8. PC- Ausstattung Gymnasium**

Bei einem Gespräch mit den Schulleitungen hat Herr Kienbaum berichtet, dass sich die PC-Ausstattung bei einer überregionalen Veranstaltung sehr gut bewährt hat.

**B 7.9. Übernahme der Kosten für die Schwimmfahrten**

Vom Wohnstift Augustinum wurde eine Spende aus dem Erlös des Weihnachtsbasars in Höhe von 10.000 € angekündigt, die für Schwimmfahrten verwendet werden soll. Um die Schwimmfahrten für den Primarbereich längerfristig zu sichern, wäre daneben ein Eigenanteil der Eltern notwendig.

Das Ergebnis der hierzu durchgeführten Elternbefragung, die von den Grundschulen z.Zt. vorgenommen wird, liegt noch nicht vor.

**B 7.10. Wegfall der gemeinnützigen Arbeit in den Kindertagesstätten**

Ab 01.01.2005 ist es aufgrund des Inkrafttretens der Hartz-IV-Gesetze nicht mehr möglich, Sozialhilfeempfänger als Hilfskräfte im Küchendienst in den Kindertagesstätten der Stadt Mölln einzusetzen. Aufgrund des niedrigen Personalschlüssels ist es jedoch nicht möglich, diese Arbeiten vom pädagogischen Personal verrichten zu lassen.

Es besteht keine vertragliche Verpflichtung seitens der Stadt, den Kindern Mittagessen anzubieten.

Über den weiteren Verlauf in dieser Angelegenheit wird in den nächsten Ausschusssitzungen berichtet und evtl. beraten.

**Nichtöffentlicher Teil**

**A 8. Kontrolle der Verwaltung  
Berichtswesen**

Frau Schult spricht die Form der künftigen Berichte an.  
Der Ausschuss bittet darum, für die künftigen Berichte das in „Grundsätze für das Berichtswesen bei der Stadt Mölln“ enthaltene Berichtsformular zu verwenden.

**Öffentlicher Teil**

**A 11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

(Stellv. Ausschussvorsitzender)

(Protokollführerin)